



DBV

Deutscher  
Bauernverband



# Faktencheck Entwicklung der Tierbestände

Gibt es immer mehr Nutztiere in Deutschland?

Behauptet wird, dass die Tierhaltung immer weiter ausgeweitet wird.

| <b>Viehbestände - Langfristentwicklung in Deutschland</b> |                           |                           |             |             |
|---|---------------------------|---------------------------|-------------|-------------|
|   | <b>1900</b> <sup>1)</sup> | <b>1950</b> <sup>2)</sup> | <b>2000</b> | <b>2012</b> |
| <b>in Mio. Stück</b>                                      |                           |                           |             |             |
| Rinder  | 18,9                      | 14,8                      | 14,5        | 12,5        |
| Schweine  | 16,8                      | 17,6                      | 25,6        | 28,3        |
| Geflügel  | 64,1                      | 74,1                      | 122,1       | 128,9*      |
| Schafe  | 9,69                      | 2,70                      | 2,74        | 1,64        |
| Ziegen  | 3,27                      | 1,35                      | 0,14        | 0,15*       |
| Pferde  | 4,20                      | 2,30                      | 0,49        | 0,46*       |
| <b>in Mio. Großeinheiten (GVE)</b>                        |                           |                           |             |             |
| Rinder  | 13,5                      | 10,6                      | 10,3        | 8,9         |
| Schweine  | 1,9                       | 1,8                       | 2,8         | 3,1         |
| Geflügel  | 0,26                      | 0,30                      | 0,49        | 0,52*       |
| Schafe  | 0,79                      | 0,23                      | 0,23        | 0,14*       |
| Ziegen  | 0,27                      | 0,11                      | 0,01        | 0,01*       |
| Pferde  | 3,98                      | 2,18                      | 0,47        | 0,44*       |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>20,7</b>               | <b>15,2</b>               | <b>14,3</b> | <b>13,2</b> |

1) Gebietsstand: Reichsgebiet 1930

\* = 2010

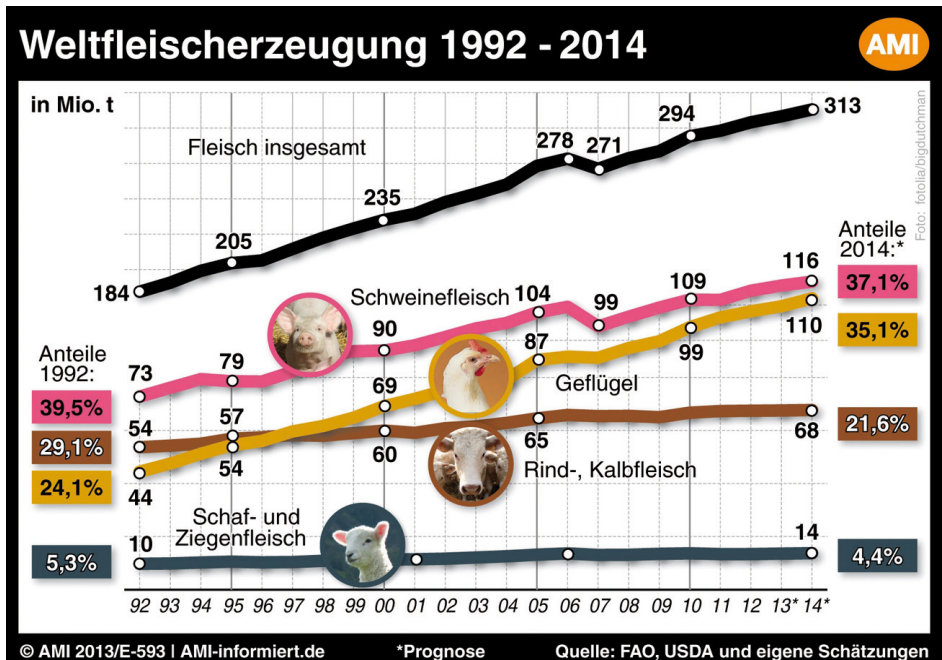
2) Bundesrepublik Deutschland + DDR

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt der DDR, eigene Berechnungen

## Tatsache ist, dass die Tierhaltung in Deutschland geringer ist als vor 60 Jahren.

### Fakten:

- Langfristig gesehen ist in Deutschland vor allem die Rinderhaltung, aber auch die Pferdehaltung (Zugtiere) deutlich geschrumpft.
- Noch vor 100 Jahren waren ca. 25 % der Landwirtschaftsfläche zur Fütterung der Zugtiere notwendig.
- Bezogen auf Großvieheinheiten werden heute in Deutschland deutlich weniger Nutztiere als vor 60 Jahren gehalten.
- Die Bauern haben ihre Tierhaltung an die geänderte Nachfrage angepasst. Die Schweine- und Geflügelhaltung ist daher gewachsen.
- Der Trend zu mehr Geflügelfleisch hängt auch mit der günstigen Futtermittelverwertung zusammen: In Mastbetrieben ist heute etwa 1,8 kg Futter notwendig, um 1 kg Hähnchenfleisch zu erzeugen.
- Weltweit soll der Fleischverbrauch von derzeit 313 Millionen Tonnen auf 346 Millionen in 2022 steigen (Quelle: FAO).
- Der weltweite Pro-Kopf-Verbrauch liegt bei 43 Kilogramm Fleisch jährlich – Tendenz steigend.
- Knapp 10 % des globalen Fleischverbrauches werden grenzüberschreitend gehandelt.



**Herausgeber:**

Deutscher Bauernverband e. V.  
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin  
E-Mail: [presse@bauernverband.net](mailto:presse@bauernverband.net)

**Bildnachweis:**

Titelfoto: DBV

**2015**